

KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Recht auf Bildung“

Autorin: Birgit Waltenberger

Kunstlabor Graz I uniT, 2018

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Recht auf Bildung

Aufgabenstellung¹:

Lesen Sie den Zeitungsartikel und beantworten Sie die Fragen.

Textbeispiel 1²:

Malala setzt sich für das Recht auf Bildung ein

Die UNO (Die Vereinten Nationen) ist eine weltweite Organisation. Die UNO setzt sich dafür ein, dass Menschen sicher und in Frieden zusammenleben können. Am 12. Juli 2013 hielt Malala Yousafzai eine Rede vor der UNO. Die UNO hat diesen Tag zum **Malala-Tag** erklärt. Dieser Tag soll jedes Jahr an das Recht aller Kinder auf Bildung erinnern.

Malala sagt:

„Liebe Brüder und Schwestern, der Malala-Tag ist nicht mein Tag, heute ist der Tag jeder Frau, jedes Jungen und jedes Mädchens, die ihre Stimme für ihre Rechte erhoben haben.

2012 haben die Taliban auf mich geschossen und meine linke Stirn getroffen. Die Terroristen dachten, sie könnten meine Ziele verändern und mich stoppen. Aber in meinem Leben hat sich nichts verändert. Schwäche und Angst sind verschwunden. Kraft und Mut sind geboren!

Lasst uns gemeinsam einen weltweiten Kampf gegen Analphabetismus, Armut und Terrorismus wagen! Lasst uns unsere Bücher und Stifte holen! Ein Kind, ein Lehrer, eine Lehrerin, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern! Bildung ist die einzige Lösung!“³

Beantworten Sie die Fragen:

1) Warum ist Malala ein Vorbild für viele Menschen, besonders für Mädchen und Frauen?

2) Was können Sie von Malala lernen? Wie können Sie sich für Ihre eigenen Vorstellungen und Ziele einsetzen?

Wir wünschen gutes Gelingen!

¹ Hinweis: die Lernenden bearbeiten den Lesetext 1 oder 2

² ergänzend kann ein Bild zum Artikel hinzugefügt werden.

³ Hinweis: der Text wurde adaptiert. Entnommen aus: URL:

<http://www.kindernetz.de/infonetz/politik/frauenrechte/malalarede/-/id=271614/nid=271614/did=286006/a46uoz/index.html>. (31. Oktober 2017)

Textbeispiel 2:

Die UNICEF setzt sich für arbeitende Kinder ein⁴

Die UNICEF ist eine Organisation und setzt sich für die Rechte von Kindern ein. Die UNICEF schätzt, dass ca. elf Prozent der Kinder, die zwischen fünf und sieben Jahren alt sind, arbeiten müssen. Das sind 168 Millionen Kinder auf der ganzen Welt.

Mehr als die Hälfte der Kinder arbeitet unter gefährlichen und ungesunden Bedingungen. Die Kinder werden in der Arbeit häufig schlecht behandelt. Nur wenige von ihnen werden für die Arbeit bezahlt. Die Kinder können keine Schulen besuchen und leben unter sehr schlechten Bedingungen.

Die UNICEF setzt sich dafür ein, dass arbeitende Kinder vor Ausbeutung und Gewalt geschützt werden. Sie fordern, dass Politiker und Politikerinnen Gesetze zum Schutz der arbeitenden Kinder schaffen.

Die UNICEF hat für Kinder, die arbeiten müssen, eigene Kurse entwickelt. In diesen Kursen lernen die Kinder rechnen, lesen und schreiben. Der Unterricht findet in der früh oder am Nachmittag statt. Das Ziel ist, dass die Kinder später eine Schule besuchen können. Die UNICEF vergibt Stipendien, zahlt Schulgeld oder Schulessen damit Kinder die Schule besuchen können.

Beantworten Sie die Fragen:

- 1) Was macht UNICEF um arbeitende Kinder zu unterstützen?
- 2) Was würden Sie als Politiker oder Politikerin tun um arbeitende Kinder zu schützen?

Wir wünschen gutes Gelingen!

⁴ URL: <https://unicef.at/einsatzbereiche/schule-bildung/> (Stand: 31. Oktober 2017).

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

<p>3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt / merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können</p>	<p>Ad Deskriptor 1: der Text wurde erfasst – es können Fragen zum Text beantwortet und ausgeführt werden.</p> <p>ad Deskriptor 21: die Sprache wird vielseitig und kreativ genutzt</p> <p>ad Deskriptor 22: ein weitgehend fehlerfreier Sprachgebrauch findet im Laufe des Gesprächs statt; ein ausreichender Wortschatz wird verwendet</p> <p>ad Deskriptor 23: die persönliche Meinung/ die politische Position wird nachvollziehbar in das Gespräch eingebracht</p>
---	--

2. Beurteilungsraster

	4.0	3.5	3.0	2.5	2.0	1.5	1.0	0.5	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen										
Deskriptor 21: Gestaltungspotential von Sprache nutzen und Inhalte präsentieren										
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden										
Deskriptor 23: Anliegen vorbringen, Meinungen vertreten und politische Position beziehen										

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in Grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung